

Präsident
Alyaksandr Lukashenka
ul. Karla Marksa 38
220016 Minsk
BELARUS

Ort, Datum:

Schützen Sie LGBTI-Menschen in Belarus!

Sehr geehrter Herr Präsident,

gleichgeschlechtliche Beziehungen sind in Belarus nicht mehr strafbar. Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender und Intersexuelle (LGBTI) sowie Aktivist_innen, die sich für LGBTI-Rechte stark machen, sind jedoch Stigmatisierung, Diskriminierung und der Gefahr von Übergriffen ausgesetzt. Es existiert keine anti-diskriminierende Gesetzgebung, die Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität umfasst. Polizeikräfte reagieren oft nicht, wenn LGBTI-Personen angegriffen werden oder stellen bei Übergriffen keine weiterführenden Ermittlungen an. Belarussische politische Persönlichkeiten haben zu Feindseligkeit und Diskriminierung in Bezug auf sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität angestiftet.

Deshalb fordern wir

- sicher zu stellen, dass Einzelpersonen, einschließlich LGBTI-Menschenrechtsverteidiger_innen, ihr Recht auf freie Meinungsäußerung, Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit in Sicherheit und ohne Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität ausüben können;
- dass umfassende Antidiskriminierungsgesetze verabschiedet werden, die explizit vor Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität schützen;
- die Untersuchung aller gemeldeten Gewaltverbrechen an Personen aufgrund ihrer tatsächlichen oder vermeintlichen sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität in Belarus.

Hochachtungsvoll,

NAME, VORNAME	ANSCHRIFT	UNTERSCHRIFT
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Stand: August 2019.

Amnesty International Deutschland e. V.
Gruppe 2349
Zinnowitzer Straße 8, 10115 Berlin, Deutschland
E-Mail: info@amnesty-belarus-ukraine.de
Web: <https://amnesty-belarus-ukraine.de/>

